

Landesbüro der Naturschutzverbände NRW GbR
Ripshorter Str. 306

46177 Oberhausen
- via Mail vorab -

Bauvorhaben Düsseldorf Kaiserswerth – Nördlich Kalkumer Schlossallee

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Düsseldorf hat Planungsschritte zur Bebauung von

345.000 m²

Ackerland, Wiese und Baum tragender Fläche unter dem Kennwort „Nördlich Kalkumer Schloßallee“ in die Wege geleitet. Diese Fläche ist so groß, wie das historische Kaiserswerth. Weitere Flächen in gleicher Größenordnung werden in nahen Stadtbezirken Wittlaer, Angermund, Kalkum und nochmals Kaiserswerth geplant.

In den letzten zwanzig Jahren wurden im nahen Umfeld des Gebietes Kalkumer Schloßallee bereits 500.000 m² in Wittlaer Einbrungen bebaut. Die Zusagen zur Verbesserung der Infrastruktur waren haltlos und sie wurden nicht umgesetzt. Genauso ist es dieses Mal und es wird sich im weiteren Planungsverlauf auch nicht ändern (Quelle 1), ein bestehender Vertrauensbruch.

Grünflächen, Versickerungsflächen, Naturschutzgebiete und Frischluftschneisen verschwinden und werden zubetoniert. Es werden Wohnflächen, kommerzielle Einrichtungen und städtische Einrichtungen geplant ob gleichwohl die Einwohnerzahl Düsseldorf schrumpfend ist (Quelle 2) und ein Überhang an Wohnungen existiert (Quelle 3). Diese Tendenz wird durch politisches Handeln anerkannt und bestätigt, die Anzahl öffentlicher Förderung für das Wohnungsangebot ist stark abnehmend (Quelle 3). Die der Planung zu Grunde liegenden Daten sind unbekannt und sie werden der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht (Quelle 4).

Es gibt keine einheitliche sowie gesamtheitliche Planung, es gibt keine transparente Planung und es gibt keine verlässliche Planung. Stattdessen werden politische Denkmäler vorangetrieben, die die BürgerInnen nicht wollen und vor allem nicht finanzieren wollen. Mehrere Planungsansätze in Kalkum und Kaiserswerth scheiterten in der Vergangenheit, welches Kostenbewusstsein haben Politik und Behörden für den Einsatz von Steuergeldern?

Der Düsseldorfer Norden, Kaiserswerth, Wittlaer und Kalkum werden als Stadtteile durch Planungsansätze übermäßig, unverhältnismäßig und deutlich stärker belastet als andere Stadtteile (Quelle 5).

Das Planungsgebiet Kalkumer Schlossallee mit seiner Nähe zum Rhein (Luftlinie 500 m) verfügt über einen artenreichen Niederwild- und Raubvogelbestand. Vor diesem Hintergrund lasse ich Ihnen beispielhaft Bilder von Weißstörchen (Kategorie 3-Rote Liste Deutschland) zukommen, die wir 2019 im Bauplanungsland fotografiert haben. Sie sind oft zu sehen und sie ziehen gerne von den Rheinwiesen über die Frischluftschneise zu den Feldern des Bauplanungsgebietes. Weitere Bilder zu verschiedenen auch brütenden Eulenarten können gerne nachgereicht werden.

Wir bitten alle Organisationen mit Nachdruck und Engagement von dem Ihnen zustehenden objektiven Beanstandungsrecht Gebrauch zu machen. Bitte lassen Sie als Landesbüro dem Bund, dem NABU und dem LNU eine Kopie dieses Schreibens zukommen. Sollten Sie weitere Dokumente, Dateien oder Quellennachweise benötigen, bin ich gerne hilfsbereit.

...und abschließend, bitte nehmen Sie mit Repräsentanten an der Lichterkette am Samstag, den 10. Dez. 2022 teil.

Mit freundlichen Grüßen

 4./12.2022

Anmerkung: Die beiliegenden Bilder sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Cc: NRW Ministerpräsident Herr Hendrick Wüst
NRW Ministerin MHKBG Frau Ina Scharrenbach
Landeshauptstadt Düsseldorf, Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Rheinische Post, Chefredakteur Herrn Moritz Döbler
Westdeutsche Zeitung, Chefredakteur Herr Lothar Leuschen
Lokaler Rundfunk Düsseldorf e. V., Vorsitzender Herr Christoph Sochart
Stadt Land Fluss Düsseldorfer Norden e.V.

Quellenverzeichnis:

- Quelle 1
Öffentliche Informationsveranstaltung der Stadt Düsseldorf am 15. Nov. 2022, Fliedner Gymnasium Aula, Aussage Frau Orzessek-Kruppa, Stadtplanungsamt: „Der notwendige Ausbau der Infrastruktur ist Bestandteil der Planungsvorgaben.“ Zustimmung der Politiker der CDU, SPD und Grünen. Abschließende Stellungnahme der FDP: „Der Rat der Stadt hat beschlossen, dass es keinen Ausbau und/oder Neubau von Straßen oder Infrastrukturtrassen mit der Ausnahme von Radwegen geben wird“.

- Quelle 2
Statistik und Stadtforschung Nr. 59 Bevölkerungsprognose 2035, Landeshauptstadt Düsseldorf, Seite 12 Abbildung 3 Entwicklung der Einwohnerzahl,

	2020	2035	Veränderung
Einwohner:	645.740	638.879	-1,1 %

- Quelle 3
Landeshauptstadt Düsseldorf
Demografiemonitoring der Stadt Düsseldorf 2017 bis 2021

	2017	2021	Veränderung
Haushalte:	356.609	359.408	+0,79 %

2017 Datenblatt Wohnungsmarkt Düsseldorf sowie 2020 Wohnungsbestand Nr.311, Landeshauptstadt Düsseldorf

	2017	2020	Veränderung
Wohnungsbestand:	356.609	361.728	+1,43 %
öffentliche Förderung:	15.878	15.617	-1,64 %
Leerstand:	3,6 %	4,0 %	+11,1 %

- Quelle 4
Öffentliche Informationsveranstaltung der Stadt Düsseldorf am 15. Nov. 2022, Fliedner Gymnasium Aula, keine Aussage von Frau Orzessek-Kruppa, Stadtplanungsamt oder Politik auf die Bürgerfrage: „Welche Datenbasis legen Sie für die Planung von einem zunehmenden Bedarf bei Wohneinheiten zu Grunde, wenn die Statistik der Stadt Düsseldorf eine Abnahme belegt?“ Politik und Stadtplanungsamt beantworteten die Frage nicht.

- Quelle 6
Statistik und Stadtforschung Nr. 59 Bevölkerungsprognose 2035, Landeshauptstadt Düsseldorf, Auswertung der Stadtteilprofile, Anhang Seite 26 folgende.



Storchenbilder – Nördlich Kalkumer Schlossallee

Die Planung der Stadt ist:

4-zügige Gesamtschule
Kindergarten
Mehrgenerationencampus
Seniorenresidenz
Pflegeeinrichtung
sozialer Wohnungsbau
Supermarkt
Sport- und Freizeittätten

Die Folgen für Kaiserswerth wären:

Versiegelung der Flächen
Wegfall der Frischluftschneise
Verlust des Naherholungsgebiets
Zerstörung des Lebensraums für Tiere
Zerstörung des dörflichen Charakters
Überbevölkerung Kaiserswerths
Überhitzung der Stadt
Verkehrskollaps
Parkplatznot

Alle Informationen unter:
unser-norden.org



Lichterkette am Samstag den 10.12.2022

Stoppt die **Bebauung von 345.000 qm** Freifläche,
Wiesen und Feldern in Kaiserswerth!

Der Startschuss für die Bebauung
des Gebietes nördlich der Kalkumer Schlossallee
soll noch in diesem Jahr fallen!

Zur Planung und voraussichtlichen Beschlußfassung
berät sich der Rat der Stadt Düsseldorf am 15.12.22!

Wir müssen jetzt handeln!

Wir bilden eine Menschen-Lichterkette rund
um das Plangebiet. Die Politiker sind eingeladen.

Treffpunkt ist der **10.12.22 um 15.30 Uhr**
Kreuzung Pfaffenmühlenweg / Am Mühlenacker

Bitte Leuchtmittel, Kerzen, Fackeln, Grablichter o.ä. mitbringen.

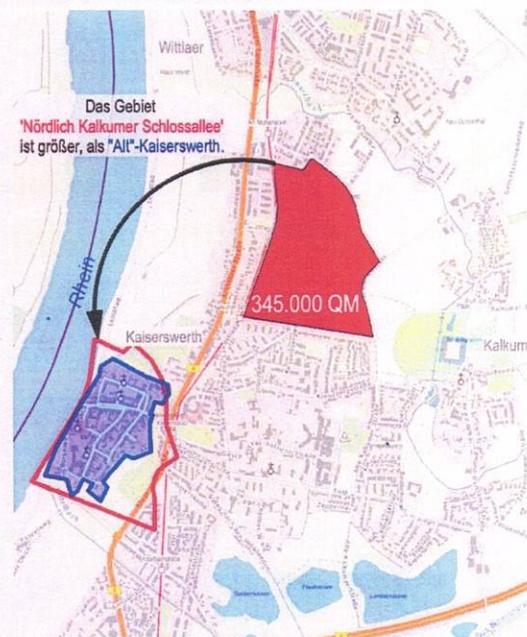
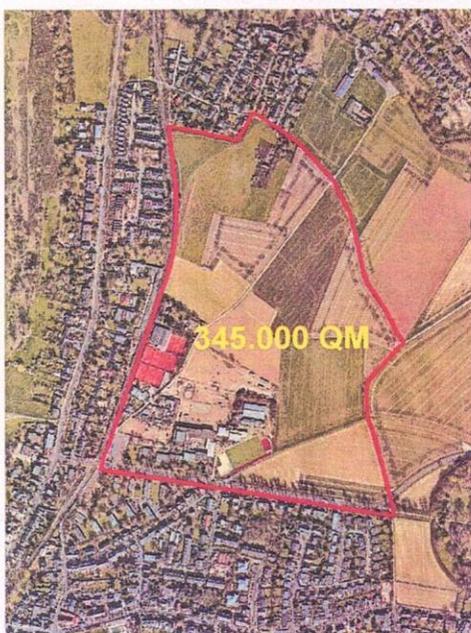
STOPPT DIE BEBAUUNG VON 345.000QM FREIFLÄCHE NÖRDLICH DER KALKUMER SCHLOSSALLEE

Die Stadtverwaltung will die Versiegelung des Nordens vorantreiben.
oder:
Wie heimlich aus 3.000 qm Baugebiet 345.000 qm Baugebiet werden könnten.

**Wir fordern den Erhalt der Felder,
den Erhalt dieser regional bedeutsamen
Freiflächen und Frischluftschneisen
im Düsseldorfer Norden !**

**Keine weitere Verdichtung und Versiegelung
durch Bebauung, Straßen, Parkplätze, Sportplätze etc.**

**Unterstützen Sie den Erhalt
der wertvollen Freiflächen.
Hier geht's zur Petition >>>**



Stadt. Land. Fluss Düsseldorf Norden e.V.
www.unser-norden.org